

Märchenerzählerin Jutta Scherzinger zu Gast beim Dunninger Forum

● Märchenhafter Abend in Dunningen

DUNNINGEN, 3. Dezember (pm) - „Aus den Tiefen des Wassers“ schöpfte am Sonntagabend im Dunninger Rathaus die Märchenerzählerin Jutta Scherzinger aus Freiburg ihre Märchen und Sagen und stimmte damit die zahlreichen Besucher auf eine besinnliche Adventszeit ein.



Märchenerzählerin Jutta Scherzinger und Musiker Wolfgang Rogge bezauberten das Publikum beim Dunninger Forum.

Foto: pm

- In das mit Kerzen und Lichtern sehr stimmungsvoll dekorierte Rathaus hatte das Dunninger Forum zu diesem Abend mit Märchen und Musik eingeladen und die Vorsitzende Gertrud Pfundstein konnte bereits zum vierten Mal mit großer Freude die vielen Gäste begrüßen, die immer wieder gerne kommen, um sich von der eindrucksvollen und klaren Stimme der Märchenerzählerin auf eine phantasievolle Reise in "Märchenländer" und an ferne Gestade mitnehmen zu lassen.

Jutta Scherzinger erzählte von dem Robbenjäger, der sich nach Liebe und Wärme sehnte und der sich mit List die Liebe einer jungen Meerfrau erschlich und von dem schönen jungen Mädchen, das nicht weinen konnte und erst die Hilfe der Tränenfee benötigte, damit seine Tränen zu Perlen wurden und es sein Glück finden konnte. Und damit auch Heiterkeit und Lachen an diesem Abend nicht fehlten, fragte Jutta Scherzinger in Mundart die anwesenden Gäste, ob das Wasser in Dunningen den "guat" sei und ob das Wasser auch schon besprochen wurde. Und sie erzählte von dem Einsiedler, der das Wasser besprach und der wusste, wie Wasser helfen kann und was zu tun sei, den häuslichen Frieden zu wahren oder wieder

herzustellen - und die Zuhörer hatten Grund zu schmunzeln.

Märchen und Geschichten über einen Wasserträger in Indien, von einem fliegenden Fisch, vom Wassermännle auf der Donau, der mit dem Bärbele spricht und von der Frau, die singt und von dem Mann, der erzählt – das alles fügte die Märchenerzählerin zu einem großen Ganzen zusammen und schloss mit den Worten: und der weite Ozean ist ruhig und weit und still, und damit dieses so bleibt, erzählen wir und machen Musik und glauben an die Magie der Märchen und Sagen.

Immer wieder hatte der Musiker Wolfgang Rogge zwischen den einzelnen Märchen die Erzählerin auf seiner Geige, auf der Gitarre oder der Mundharmonika mit seinen Liedimprovisationen begleitet und damit zu dieser stimmungsvollen Veranstaltung beigetragen. Die Besucher dankten es den Künstlern mit begeistertem Beifall und mit gemeinsam gesungenen, adventlichen Liedern klang dieser "märchenhafte" Abend aus.